

Hygienekonzept bzw. Leitfaden zu Aufführungen in der Kulturwerkstatt zu Corona Zeiten

THEATER SCHAUBURG

Die Aufführungen im Theater Schauburg finden unter Einhaltung eines speziell auf unseren Betrieb abgestimmtes Infektionsschutzkonzept statt.

Durchführung der Aufführungen sieht wie folgt aus:

Die Aufführungen müssen äußerst sensibel und verantwortungsvoll betreut werden. Sie richten sich nach der Bekanntmachung des Rahmenkonzepts für kulturelle Veranstaltungen

- Das Konzept muss folgendes Regeln:
- Wir sind verpflichtet gegenüber Gästen, Besuchern oder Nutzern deutlich erkennbar auf diese Zugangsbeschränkung hinzuweisen,
- Der Besuch der Kulturwerkstatt ist momentan nur für 2G – Besucher*innen möglich. Nach dem BayIfSMV sind Anbieter, Veranstalter und Betreiber zur Überprüfung der vorzulegenden Impf-, Genesenen-Nachweis verpflichtet. Wir sind ebenfalls dazu verpflichtet, die wirksamen Zugangskontrollen samt Identitätsfeststellung in Bezug auf jede Einzelperson sicherzustellen.
- Wichtig: Wie 2G behandelt werden
 - Kinder bis zum 6.Geburtstag
 - noch nicht eingeschulte Kinder
 - minderjährige Schüler*innen mit regelmäßigen Schul- Testungen. Kontrolle über Personalausweis/ Schülerauesweis/ Schulbesuchsbestätigung.
- Momentan gilt für alle Kultureinrichtungen eine max. 75% Auslastung.
- Außerdem wird zu ihrem Komfort und ihrer Sicherheit zwischen jedem Einzel- oder Mehrfachticketkauf automatisch 1 Platz gesperrt.
- Für die Besucherinnen und Besucher gilt Maskenpflicht (FFP 2 Maske) auch am Platz. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren können statt einer FFP 2 Maske auch eine medizinische Maske (OP Maske) tragen.
- Die gängigen Hygienevorschriften sind weiterhin zwingend einzuhalten.
- Gegenüber Besucher*innen und Gästen die diese Vorschriften nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht. Der Veranstalter kontrolliert die Einhaltung des betrieblichen Schutzkonzeptes seitens der Mitwirkenden und Besucher/innen.

- Der Ticketverkauf erfolgt in der Hauptsache online und an den VVK Stellen, um lange Warteschlangen im Kassenbereich zu vermeiden. Es gibt nur einige Restkarten an der Abendkasse. Eine Wartezone, mit Abstandmarkierungen an der Abendkasse und vor dem Eingang des Theaters, ist kennzeichnet.
- Toilettengänge sind mit der Bitte um etwas Abstand verbunden. Nach jeder Aufführung sind die Toiletten zu reinigen und zu desinfizieren.
- Handreinigung mit Seife hat Vorrang vor Desinfektion, es stehen Einmalhandtuchspender zur Verfügung. In jeder Toilette steht zusätzlich ein Desinfektionsspender zur Verfügung. Eine Infographik zu Handhygiene hängt in den Toiletten aus.
- Für ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten ist durch unser Lüftungssystem ausreichend gesorgt. Dabei ist die Lüftungsanlage im Dauerbetrieb mit einem maximalen Frischluftanteil zu betreiben. Zusätzlich wird vor, in der Pause und nach jeder Aufführung ausgiebig durch Fenster und Außentüren gelüftet.
- Für den Thekenverkauf gilt, dass Konsumenten in häuslichen Gemeinschaften an gekennzeichneten Tischen/Stühlen sitzen dürfen und dort zur Einnahme von Speisen und Getränken die Masken abnehmen dürfen (Achtung: keine Stehtische!) / Mindestabstand der Tische 1,5m.
- Zutritt zur Theke haben nur ausgewiesene Personen vom Förderverein und das Personal der Kulturwerkstatt. Es ist eine Plexiglasscheibe zwischen Theke und Zuschauern angebracht.
- **GENERELLE HYGIENEMASSNAHMEN**
- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) kann die Vorstellung nicht besucht werden. (Dies gilt auch für Darsteller und Mitarbeiter) Sollten Personen während der Veranstaltung Symptome entwickeln, haben sie umgehend die Veranstaltung zu verlassen.
- Jeder wird angehalten, wo immer möglich zu anderen Personen einen Mindestabstand zu halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Die Reinigungsintervalle werden an den Spielplan angepasst. Dies bedeutet, nach jeder Vorstellung wird eine Reinigung und ggf. Desinfektion durchgeführt. Dabei werden vor allem häufig benutzte Kontaktflächen wie z.B. Türklinken, Lichtschalter, Tastaturen, Telefone, Armlehnen besonders gereinigt und desinfiziert.
- Die Besucher/innen, Darsteller/innen und Mitarbeiter/innen dürfen keinen Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person gehabt haben.
- Die Besucher/innen, Darsteller/innen und Mitarbeiter/innen dürfen keiner Quarantänemaßnahme unterliegen.